

Wald auf Auen- und Nassstandorten (Auwald, Bruch- und Sumpfwald, einschließlich Komplexen mit Röhrichten, Seggenriedern und Staudenfluren) Wald auf besonderen Standorten außerhalb der Aue (Blockschuttwald, Schluchtwald, Trockenwald) sonstiger Wald

Offenland auf Feucht- und Nassstandorten (Sümpfe, Röhrichte, Seggenriede, Feucht- und Nasswiesen)

Offenland auf mageren und trockenen Standorten (Magerrasen und Heiden)

durch Streuobst und/oder Gehölze geprägte Grünlandgebiete durch Streuobst und/oder Gehölze geprägte Grünlandgebiete

(auf Extensivgrünland) durch Streuobst und/oder Gehölze geprägte Feldflur

durch Streuobst und/oder Gehölze geprägte Weinberge Gehölzbestände und Sukzessionsflächen

Schwerpunkt Extensivgrünland Schwerpunkt Landwirtschaft (Ackerbau)

Schwerpunkt Landwirtschaft (Dauergrünland)

Schwerpunkt Weinbau

Fließgewässer

Kombinationsdarstellungen sind durch Schraffuren der Grundfarbe kenntlich gemacht.

Siedlung und Verkehr

Wohn- bzw. Mischgebiete historische Ortskerne

Industrie- und Gewerbegebiete und ähnlich geprägte Gebiete,

Ver- und Entsorgungsflächen, Verkehr Straßen, Wege

Sondergebiete incl. Campingplätze, Wochenendhausgebiete und Freizeitgrundstücke Sondergebiet Windkraft

Grünflächen

Sonstige Flächen Gesteinsabbau

Sonstige

Schutzgebiete und -objekte nach Naturschutzgesetz

vorhanden Vorschläge Naturschutzgebiet (3) Naturdenkmal (3)

<u>Planungshinweise zu wertvollen Biotopen</u>

Flächige bzw. lineare Biotope nach § 30 BNatSchG (2)

Punktuelle Biotope nach § 30 BNatSchG (2)

Im Rahmen der Bauleitplanung bzw. in wasserrechtlichen Verfahren festgelegte Kompensationsflächen(1)

Biotoptypen mit hoher Bedeutung Biotoptypen mit sehr hoher Bedeutung

Sonstige Darstellungen

Grenze der Verbandsgemeinde Saarburg

Ortsgemeindegrenzen

<u>Maßnahmen</u>

Sicherung von Kaltluftleitbahnen Gewässerentwicklungs- bzw. Uferschutzstreifen im Offenland: Umwandlung von Acker, Weinberg oder Intensivgrünland in Extensivgrünland, Saumstreifen, Auwald oder Ufergehölz Gewässerentwicklungs- bzw. Uferschutzstreifen im Wald:

Umwandlung von Nadelforst oder Mischwald in standortgerechten Laubwald K18 Ausgleichsflächen (Flächenpools)

Schwerpunktbereiche:

Sicherung bzw. Entwicklung von Altholz

Sicherung bzw. Entwicklung der strukturreichen Kulturlandschaft Sicherung bzw. Entwicklung von Magerrasen (einschließlich sehr magerer Wiesen)

Sicherung bzw. Entwicklung von Niederwald bzw. Mittelwald

Gewässer- und Auenrenaturierung (einschließlich Talwiesen und Sukzessionsflächen im Saar- und Moseltal) (Darstellung ohne Abgrenzung, da überwiegend innerhalb Ausgleichsflächen

und/oder Gewässerentwicklungs- bzw. Uferschutzstreifen) Sicherung bzw. Entwicklung von Wäldern auf besonderen Standorten

vorrangige Pflegeflächen

vorrangige Entwicklungsflächen

Vernetzung mit Gehölzstrukturen und Säumen in der Flur

Vernetzung von Offenlandstrukturen innerhalb von Wald- und Gehölzbeständen

Entwicklung von Säumen entlang von Waldrändern zur Offenlandvernetzung

Potenzial für Laufverlängerung (4)

Gewässerentwicklungskorridor (4)

Weiterführung bzw. Wiederaufnahme Vertragsnaturschutz

Aussichtspunkte (Sicherung durch Offenhaltung / Entwicklung durch Freistellung)

Amphibienschutzmaßnahmen

Zugvogelrastgebiet

Fledermausschutzmaßnahmen in Ortschaften

Eingrünung störender Objekte

Baumreihen, Alleen, Ufergehölze

Durchgrünung der Bauflächen

Landschaftsgerechte Einbindung des Ortsrandes

Erläuterung der Maßnahmennummern

Maßnahmen an Gewässern Auszäunung Gewässer

Maßnahmen zur Sicherung/Entwicklung von Biotopen/Landschaftselementen

Extensivierung der Grünlandnutzung

Ausdehnung extensiver Beweidung in verbuschte Bereiche

Prüfung geeigneter Maßnahmen gegen Austrocknung Neophytenbekämpfung

Begrenzung der Neophytenausbreitung

Beseitigung von Müll, Bauschutt, Ablagerungen

Hinweis:

Die Legende beinhaltet alle Symbole für die Ortslagenpläne der Verbandsgemeinde. In einzelnen Ortsgemeinden nicht vorkommende Symbole werden transparent und Texterläuterung in grauer Schrift dargestellt.

(1) Kreisverwaltung Trier-Saarburg (11/2013) (Weitere Informationen unter: http://map1.naturschutz.rlp.de/kartendienste_naturschutz/index.php)

(2) SGD Nord (2007/12), tlw. aktualisiert und ergänzt (3) Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz:

Landschaftsinformationssystem (Download 2012)

(4) Ingenieurbüro Feldwisch & Büro für Umweltbewertung und Geoökologie (2013)

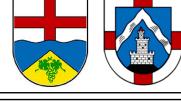
Datengrundlage: © GeoBasis-DE/LVermGeoRP (Stand 2011)

Landschaftsplan Verbandsgemeinde Saarburg

Auftraggeber: Verbandsgemeide Saarburg

Gezeichnet Nov. 2017

Geändert







Fischer + BHM Planungsgesellschaft mbH i.G. Langwies 20 - 54296 Trier - Tel. (0651) 16038 - Fax 10686